



**DRENSTEINFURT**  
Draußen rieselt der Schnee, drinnen regnet es Konfetti: Mehr als 300 Jcken feiern im Zelt Karneval. SEITE 3



**SENDENHORST**  
Bei strahlendem Sonnenschein zogen die Närrinnen und Narren durch die Sendenhorster Innenstadt. SEITE 5



**SPORT**  
Fortuna Walstedde trennt sich zum Saisonende von Fußball-Trainer Darius Krawiec. SEITE 4

# Dreingau Zeitung

105. Jahrgang / Nr. 13 / HO2498

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 17. Februar 2010

## Das lokale Wetter

**Mittwoch:** zunächst sonnig, später ziehen Wolken auf, es kann regnen, bis 3 Grad  
**Donnerstag:** Sonne, Wolken und Schneereggen wechseln sich ab, bis 4 Grad  
**Freitag:** die Sonne lässt sich heute kaum blicken, weiter mild bei bis zu 4 Grad



## Wärmepumpe unter der Lupe

Kooperation mit Hochschule Hamm-Lippstadt

Walstedde • Die Wissenschaft nimmt künftig die Wärmeversorgung in Walstedde unter die Lupe. Studierende der Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) sollen den Betrieb der Anlage zur Energiegewinnung begleiten, die derzeit zwischen Sportplatz und Feuerwehrgerätehaus entsteht. Gestern hat Professor Dr. Klaus Zeppenfeld, Präsident der HSHL, die Grundsatzvereinbarung mit der Stadt unterzeichnet.

„Von solchen Projekten können wir gar nicht genug haben“, freute sich Zeppenfeld über die erste Dreieckskooperation der HSHL mit einer Kommune und einem Wirtschaftsunternehmen. Die Hammer Firma Permasolar errichtet und betreut die Kombination aus thermischer Solaranlage und Hybridwärmepumpe im Auftrag der Stadt Drensteinfurt.

Permasolar-Geschäftsführer Stefan Pap ist sicher, dass die angehenden Ingenieure im Studiengang „Energietechnik und Ressourcenoptimierung“ ihm eine große Hilfe sein wer-

den. Sie sollen seine Firma bei der Auswertung automatisch aufgezeichneter Messergebnisse unterstützen und an stetigen Verbesserungen feilen. Irgendwann soll die Anlage so programmiert sein, dass sie die verschiedenen Energiequellen entsprechend den jeweils herrschenden Bedingungen optimal anzapft. „Jedes Jahr ist thermisch anders als das Vorjahr“, so Pap. Deshalb müssten zunächst über Jahre Daten gesammelt werden. Das Projekt sei seines Wissens nach einzigartig. Für Zeppenfeld hat die jetzt vereinbarte Zusammenarbeit ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal: „Normalerweise lernen die Studenten einzelne Geräte kennen“, erklärt der Hochschulleiter. Hier hätten die angehenden Ingenieure dagegen die Chance, das Zusammenspiel in einem System zu erkunden.

Auch Bürgermeister Paul Berlage zeigte sich zufrieden mit dem Engagement der HSHL. „Diese Begleitung gibt uns Sicherheit“, sagte er. Die Reaktion der Fachwissenschaftler helfe bei der Beurteilung des Projekts. • dz



Umständlicher als gedacht gestaltete sich gestern die Reparatur der Stauanlage am Drensteinfurter Wasserschloss Haus Steinfurt. Die 40 Jahre alte, defekte Hydraulik zum Öffnen und Schließen des Wehrs sollte ausgetauscht werden (oben links). Zunächst bereitete der 36 Tonnen schwere Kran Probleme (oben rechts), der wegen seines enormen Gewichts nicht auf der kleinen Brücke platziert werden konnte. Als dieser dann endlich an einem alternativen Standort verankert war, klemmte der zu entfernende Bolzen (unten rechts). Das Ersatzteil wartete währenddessen – vergeblich – auf seinen Einsatz (unten links). Heute sollen die Arbeiten an der Stauanlage abgeschlossen werden. Die vom zuständigen Wasser- und Bodenverband „Werse“ Drensteinfurt kalkulierten Kosten von 50 000 Euro würden durch die Verzögerungen wohl überschritten, befürchtete Verbandsvorsitzender Werner Rohde.

Text/Fotos (4): Evering



## „Eine sehr sympathische Frau“

Annette Heger einstimmig zur neuen Pfarrerin der evangelischen Gemeinde gewählt

Drensteinfurt • Annette Heger ist die neue Pfarrerin der evangelischen Kirchengemeinde Drensteinfurt-Rinkerode. Am Sonntag fand im Gemeindefest der Martinskirche die Wahl statt.

Annette Heger wurde einstimmig gewählt. Sie hätte mindestens fünf Stimmen gebraucht, doch alle acht Mitglieder des Presbyteriums votierten für Pfarrerin Heger.

Auch in der Gemeinde war man sich zuvor fast einig, dass Heger wie für diesen Posten gemacht ist. „Ich bin überzeugt, dass sie als Pfarrerin einen guten Job machen wird. Ihr Probegottesdienst hat mir sehr gut gefallen, eine sehr sympathische Frau“, meinte Erika Ortjohann aus Rinkerode, die einst im Presbyterium tätig war.

Aber nicht alle Gemeindeglieder konnten sich bereits ein richtiges Bild von der agilen Pfarrerin machen. „Frau Heger kenne ich leider noch nicht“, so eine der Anwesenden in der Kirche.

Superintendent Dr. Dieter Beese, der an diesem Mor-

gen auch zu Teilen durch den Gottesdienst geführt hatte, hielt anschließend die Wahl ab. „Eine spezielle Ansprache werde ich nicht halten, ich möchte direkt zur Sache kommen“, erklärte er im Vorhinein. Pfarrer Mustroph aus Münster und Presbyter Martin Müller übernahmen die Posten der Schriftführer und zählten alle Stimmen aus. „Bitte gedulden Sie sich ein wenig, es kann sehr lange dauern“, scherzte Beese mit Blick auf die acht Wahlberechtigten. Alle Presbyter

mussten sich nach und nach bei den Schriftführern einfinden und ihre Wahl auf einem Zettel vermerken.

### Valentinstag

Annette Heger war an diesem Tag leider nicht persönlich anwesend. Auch der vorherige Gottesdienst hätte der 52-jährigen Pfarrerin sicher gefallen. Neben Superintendent Beese führten Pfarrer Mustroph als Scriba des Kirchenkreises und Knut Lechnikowski durch den Got-

tesdienst in der nicht ganz gefüllten Martinskirche. Passend zum Valentinstag stand das Thema Liebe klar im Vordergrund. „Eine Predigt kann rhetorisch noch so schön ausformuliert sein, ohne Liebe ist sie nichts!“, verkündete Pfarrer Mustroph. Ebenfalls wurde angesprochen, wie sich die Gemeinde ihren neuen Pfarrer vorstellt. „Ein Pfarrer soll jung und dynamisch sein, aber die Weisheit eines 70-Jährigen besitzen“, meinte Pfarrer Mustroph mit einem Augenzwinkern. •sgo



Auch Presbyterin Heike Scheel (r.) gab ihre Stimme für Pfarrerin Annette Heger bei (v.l.) den Schriftführern Martin Müller und Pfarrer Mustroph ab. Foto: Goddemeier



300 Euro haben die zwölf Jahre alte Lena Polmann (l.) und die 14-jährige Clara Gulde für die Erdbeben-Opfer in Haiti gesammelt – und das Geld am Freitag an das „Bündnis Entwicklung Hilft“ überwiesen. „Die meisten in unserer Nachbarschaft im Viehfeld-Gebiet haben gespendet. Teilweise haben uns die Leute allerdings beschimpft, weil sie uns nicht geglaubt haben, dass wir das Geld überweisen“, sagen die beiden Drensteinfurterinnen. 2007 hatten sie bereits Geld für die Menschen in Peru gesammelt. Das „Bündnis Entwicklung Hilft“ ist ein Zusammenschluss der fünf deutschen Hilfswerke Brot für die Welt, medico international, Misereor, terre des hommes und Welthungerhilfe. Text/Foto: Kleineidam

**Zimmermeister**  
HOLZOFEN-BÄCKER  
Drensteinfurt, Hammer Straße 15  
Tel.: 025 08/91 21  
**Münsterländer Bauernstuten**  
750 g **1,99€**  
**Münsterländer Bauernbrötchen**  
Stück **0,45€**  
Angebot:  
3 Stück **0,99€**  
Jeden Sonntag offene Brötchen von 8.00 – 11.00 Uhr

**Küche & WOHNEN**  
15 Jahre Ihr Küchenprofi  
Planung = Verkauf = Montage  
Schon ab **1.999,- €**  
Vereinbaren Sie einen Termin!  
025 28-1389  
0172-5302856  
Ingo Janßen • Dornbreite 6  
Ahlen/Vorhelm  
www.kueche-ahlen.de

TV • PC • Notebook • Beamer  
aller Marken, egal wo gekauft, auch  
**Aldi + Lidl repariert**  
**buschkötter**  
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 025 26/3995

**Festhalle**  
für 50 – 200 Personen  
www.festhalle-volkmar.de  
Tel. 0 25 08 / 14 34

## FDP lädt zum Ortsparteitag

Drensteinfurt • Einen regelrechten Wahlmarathon müssen am Donnerstag, 18. Februar, die örtlichen FDP-Mitglieder hinter sich bringen. Denn auf dem Ortsparteitag, der um 19.30 Uhr im Gasthaus Averdung beginnt, stehen umfangreiche Neuwahlen auf der Tagesordnung. Außerdem gibt es noch die üblichen Berichte. Alle interessierten Bürger sind zu dem Termin eingeladen.

## Blutspende in Rinkerode

Rinkerode • Das DRK lädt am kommenden Montag, 22. Februar, zum Blutspendetermin ein. Dieser findet von 16.30 bis 20.30 Uhr in der Katholischen Grundschule an der Mägdestiege statt. Erstspender werden mit einem USB-Stick für ihr Kommen belohnt. Es sollten der Personal- bzw. der Blutspendeausweis mitgebracht werden.

## Polizeibericht

• Bislang unbekannt Täter beschädigten in der Nacht zum Samstag an der Kleiststraße in Drensteinfurt den beleuchteten Werbeträger eines Autohauses. Der Schaden wird auf mehrere Tausend Euro geschätzt.

Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.

## Merkblatt

## Aschermittwoch

## Drensteinfurt

- **ab 15 Uhr:** KAB, Seniorenversammlung, Alte Post
- **18-19 Uhr:** „Schachfreunde“, Training für Kinder und Jugendliche, Kulturbahnhof
- **19.30-21 Uhr:** Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- **20 Uhr:** Glaubenskurs für Erwachsene, Altes Pfarrhaus
- **20 Uhr:** Chor „conTAKT“, Probe, Hauptschule
- **20 Uhr:** Posaunenchor, Probenabend, ev. Gemeindehaus

## Rinkerode

- **17-18 Uhr:** Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- **18-21 Uhr:** Jugendtreff, Jugendheim
- **20 Uhr:** TC Rinkerode, Mitgliederversammlung, Gasthof Lohmann

## Walstedde

- **17 Uhr:** Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- **20-22 Uhr:** Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

## Sendenhorst

- **13-15 Uhr:** ev. Frauenhilfe, Heringsstippessen, Gemeindehaus
- **19.30 Uhr:** SPD, Graue-Erbsen-Essen mit Polit-Talk, Gaststätte Zur Börse

## Donnerstag

## Drensteinfurt

- **8-13 Uhr:** Wochenmarkt, Marktstraße
- **9-11.30 Uhr:** Frauencafé, Alte Küsterei
- **9.30-10.30 Uhr:** Caritas-Sozialstation St. Elisabeth, Sprechstunde, Alte Küsterei
- **9.30-11.30 Uhr:** Caritas-Punkt, Alte Küsterei
- **10-11.30 Uhr:** MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- **15-17 Uhr:** Kreisjugendamt, Sprechstunde, Verwaltung
- **15.30-17.30 Uhr:** Café Kidz, Jugendtreff, Kulturbahnhof
- **17 Uhr:** Eisenbahntreff '99, Treffen, Gasthof Averdung
- **17.45 Uhr:** Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- **18-21 Uhr:** Jugendtreff, Kulturbahnhof
- **18-19.30 Uhr:** Malteserjugendgruppe 04 (Jahrgänge 1994-1997), Gruppenstunde, Malteserunterkunft
- **19.30 Uhr:** Vortragsabend „Ziele setzen und erreichen“, Kulturbahnhof
- **19.30 Uhr:** FDP, Ortspartei, Gasthof Averdung
- **19.30 Uhr:** Landjugend, Bezirksmesse, Kapelle Borbein (Treff um 19 Uhr am Marktplatz)

## Rinkerode

- **15 Uhr:** kfd, Spielenachmittag, Pfarrzentrum
- **20 Uhr:** MG, Chorprobe, Gaststätte Lünigmeier

## Walstedde

- **14.30 Uhr:** Seniorengemeinschaft, Wortgottesdienst und Kaffeemittag, Pfarrheim
- **18-21 Uhr:** Jugendcafé, Fortuna-Vereinsheim
- **18.30 Uhr:** Spielmannszug, Probe für Jugendliche (bis 19.30 Uhr) und für Erwachsene (19.30 bis 21 Uhr), Schützenhalle
- **19.45 Uhr:** Ev. Kirchenchor, Probe, Paul-Gerhardt-Haus

## Sendenhorst

- **14-18 Uhr:** DRK, Seniorentreff, DRK-Heim
- **15-17 Uhr:** Bürgermeister-sprechstunde, Rathaus
- **18.30-20 Uhr:** Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

## Die Dreingau Zeitung gratuliert

- **Werner Lütke Wöstmann** vollendet am 20. Februar das 84. Lebensjahr.

## Arztprechzeiten am Freitag, 19. Februar

- **Drensteinfurt:** Praxis Salomon, Amtshofweg 10, ☎ (02508) 220 (von 15 bis 18 Uhr).
- **Rinkerode:** Praxis Dr. Wesseling, Albersloher Straße 14, ☎ (02538) 9411 (von 16 bis 18 Uhr).
- **Walstedde:** Praxisgemeinschaft Dres. Rüttermann, Franik, Pünt, Lück, Nordholter Weg 10, ☎ (02387) 9007230 (von 15 bis 18 Uhr).

## Apotheke

**Apothekendienst**  
Ascheberg, Drensteinfurt, Sendenhorst  
☎ (0 25 08) 99 91 899 (Telefonansage)  
[www.apotheken-notdienstkalender.de](http://www.apotheken-notdienstkalender.de)

- **19 Uhr:** CDU, „Politischer Ascherdonnerstag“, Hotel Zurmühlen

## Albersloh

- **14 Uhr:** Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
- **19.45 Uhr:** KBO, Probe, Pfarrzentrum
- **20 Uhr:** Frauenchor, Probe, Café im St. Josefs-Haus

## Freitag

## Drensteinfurt

- **18-19 Uhr:** „Schachfreunde“, Training für Kinder, ab 19 Uhr Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- **19 Uhr:** DLRG, Generalversammlung, Gasthof Zur Wese
- **19.30 Uhr:** MSC, Generalversammlung, Gasthof Averdung
- **20-22 Uhr:** Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

## Rinkerode

- **19.30 Uhr:** Heimatverein, Herdfeuerabend, Hof Eschweiler

## Walstedde

- **19 Uhr:** Kirchenchor, Generalversammlung, Pfarrheim

## Ameke

- **20 Uhr:** „Ameke Aktiv“, Mitgliederversammlung, Landhaus Thiemann-Lattke

## Sendenhorst

- **8-12 Uhr:** Wochenmarkt, Kirchstraße
- **9-11 Uhr:** FiZ-Infocafé mit Vortrag, Pfarrbücherei
- **19.30 Uhr:** Stadt-Fanfarenzug Blau-Weiß, Jahreshauptversammlung, Bürgerhaus

## Albersloh

- **17 Uhr:** CVJM-Jungengruppe, Gemeinderäume in der Gnadenkirche
- **19.30 Uhr:** Kanu Club, Wintertaining im Hallenbad Sendenhorst, ab Bootshaus

## Samstag

## Drensteinfurt

- **9-11.30 Uhr:** MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- **9-12 Uhr:** Flohmarkt, Kulturbahnhof
- **ab 14 Uhr:** Hegering, Wildtaubenbejagung in den Revieren
- **15 Uhr:** KAB, Literarisch-kulinarische Reise „Lesehäppchen“, Alte Küsterei
- **16 Uhr:** Kindermusical „Mose“, Dreingau-Halle
- **16 Uhr:** Forum für Motorradfahrer und Senioren, Malteserstift St. Marien
- **ab 19 Uhr:** Hegering, Strecke legen, Hof Bollermann
- **ca. 19 Uhr:** Kolpingsfamilie, Generalversammlung, Restaurant „La Piccola“

## Rinkerode

- **15.15-17.30 Uhr:** Samstagstreff für Mädchen und Jungen ab acht Jahren, Jugendheim

## Walstedde

- **20 Uhr:** Kolpingsfamilie, Generalversammlung, Pfarrheim

## Albersloh

- **14 Uhr:** kfd, Bastelnachmittag für Kinder, Pfarrzentrum



Die „Stokes“, das sind (v.l.): Jörg Gebla, Kevin Sheahan und Ariane Böker.

Foto: Schmidt

## Perfektes Zusammenspiel

Die Band „Stokes“ begeistert mit irischen Klängen in der Alten Post

**Drensteinfurt • Ein perfektes Zusammenspiel von Banjo, Geige, Gitarre und Gesang boten die drei Vollblut-Musiker dem begeisterten Publikum in der Alten Post.**

Mit Virtuosität zog die Band „Stokes“ ihr Publikum in den Bann irischer Töne und Klänge. „Wir freuen uns, erneut hier in Drensteinfurt spielen zu können“, so Multiinstrumentalist Jörg Gebla. Die Beziehung zum Publikum sei ausgesprochen gut und es kämen wirklich zahlreiche Musikinteressierte, freute sich Gebla.

Bei dem instrumentalen

Können, welches das Trio an den Tag legte, konnte man kaum glauben, dass die Band erst seit gut acht Jahren zusammen Musik macht. Leidenschaftlich spielten Kevin Sheahan, Ariane Böker und Jörg Gebla die „Traditionals“ von der grünen Insel. Dabei bieten sie den rund 70 Zuhörern ein breites Spektrum der verschiedensten irischen Volkslieder. Ob nun bei klassischen Liebesliedern und Balladen, Entertainment-Songs oder aber bei Sauf- und Raufliedern – die Band forderte ihr Publikum zum Mitmachen auf, was dieses auch mit dem größten Ver-

nügen tat. Die „Stokes“ brachten in zwei Stunden alle Nuancen und Gegensätze, die man von Irland kennt, auf die Bühne: übermütige und schnelle Jigs aber auch melancholische Balladen und pathetische Lieder. Der Ire Kevin Sheahan unterstützte die Klänge der Akustik-Instrumente mit seinem gewaltigen Lungenvolumen. Mit im Programm waren unter anderem „Banks of roses“, „Whiskey in the jar“ und die herzerreißende Ballade „Lock Lomond“. Das Publikum spürte einfach, dass die drei Musiker sich perfekt ergänzten.

Den Gastaufritt hatte an diesem Abend ein guter Freund der Band, Martin Wiesel, der das Stewwerter Publikum mit „South Australia“ begeisterte. Mit zu einem gelungenen Irish-Folk-Abend gehört jedoch nicht nur die gute Musik, sondern auch die Nähe der Künstler zu ihrem Publikum sowie kleine Geschichten und Anekdoten, an denen die Band nicht sparte. „Stokes“ präsentierten ihre Stücke im Rahmen der Drensteinfurter „Folk Live“-Reihe, die im März mit jiddischem Folk von Roswitha Dasch und Katharina Mütter sowie „Möttes Band“ endet. •nas

## „Cooler“ Mose

Kindermusical

**Drensteinfurt • „Mose – ein echt cooler Retter“ lautet das Thema des Kindermusicals, das am Samstag, 20. Februar, um 16 Uhr in der Dreingau-Halle aufgeführt wird. Das Musical ist für Kinder von sechs bis 14 Jahren. Ausführende sind der Maxichor aus St. Regina und die Lambertusspatzen aus Walstedde. Begleitet wird die rockige Musik von einer Band, bestehend aus E-Gitarre, Keyboard, Schlagzeug und Bass. Die Geschichte von Mose und dem Auszug aus Ägypten wird mit Schauspiel, Tanz und Gesang dargestellt. Schon seit dem Herbst des vergangenen Jahres proben die fast 120 Darsteller. Die Leitung hat Kantorin Miriam Kaduk. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende für die Finanzierung des Events gebeten. Eine zweite Aufführung ist am Samstag, 6. März, im Saal Kessebohm in Walstedde, ebenfalls um 16 Uhr.**



**Ein leckeres Mittagessen haben sich die Drensteinfurter OGS-Kinder gestern selbst gekocht. Unter Anleitung von Kalle Niess (l.) vom gleichnamigen Partyservice an der Gildestraße bereiten sich die Kinder Kartoffelpüree, Hähnchenschnitzel und buntes Gemüse selbst zu. „Sinn und Zweck war es, den Kindern das Kochen mit gesunden Lebensmitteln nahe zu bringen und auch zu zeigen, wie viel Arbeit es machen kann, jeden Tag etwas Leckeres auf den Tisch zu bringen“, so Köchin Iris Niess.**

Text/Foto: Evering

## Tango mal ganz anders

Das Flutterband-Trio gastiert am Sonntag im Sendenhorster Haus Siekmann

**Sendenhorst • Einmal mehr bietet das Haus Siekmann am Sonntag, 21. Februar, ein besonderes Konzert: Das Flutterband-Trio aus Hamburg gastiert mit seinem Programm „Bach tanzt Tango“ auf der Tenne des Hauses.**

Hans-Christian Jaenicke macht aus Motiven von Johann-Sebastian Bach griffige Tangos, arrangiert ordentlich Druck dazu und komponiert frei und schamlos weiter. Gepickt mit allen möglichen Zitaten entsteht eine bizarre Mischung, bei der aber alles genial zusammenpasst.

Der in Hamburg lebende Hans-Christian Jaenicke rhielt mit sechs Jahren den ersten Geigenunterricht, absolvierte zahlreiche Meisterkurse, studierte Barockvioline bei Veronika Skuplik und konzertierte als Solist und Konzertmeister mit verschie-

denen Orchestern und Kammermusikensembles. Seine Kollegen vom Flutter-

band-Trio sind nahezu prädestiniert für dieses Projekt: Der Pianist und Virtuose



Das Flutterband-Trio kommt nach Sendenhorst.

Foto: pr

Cyrille Guignard aus Chartres gab, kaum, dass er sein Studium bei Frankreichs zeitgemäßem Klavier-Star Francois Chaplin abgeschlossen hat, selbst als Professor hoch dotierte Meisterkurse.

Der Bassist Bernd von Ostrowski, 1956 geboren und in Gronau aufgewachsen, lebt ebenfalls in Hamburg. E studierte in den 70ern im legendären Woodstock/New York bei Vorreitern des Free-Jazz wie Ornette Coleman, Charlie Haden und Don Cherry.

Beginn der Veranstaltung ist um 17 Uhr. Karten zum Preis von 12 Euro (10 Euro für Mitglieder) sind im Vorverkauf erhältlich in Sendenhorst bei der Buchhandlung Ebbeke und in Albersloh bei Hesselmann und im Lädchen sowie beim Förderverein Haus Siekmann, Tel. (02526) 950564.

[www.haussiekman.de](http://www.haussiekman.de)

## Einladung zur „Atempause“

**Rinkerode • Viele Menschen meinen, dass die Zeiten immer hektischer werden. Nicht wenige erleben die Anforderungen, die Beruf und Familie an sie stellen, als kaum mehr erfüllbar. Die Kirchengemeinde St. Pankratius möchte einmal im Monat zu einem Wochenausklang mit Musik, Meditation, Gebet und Stille einladen, um den Fluss der Zeit bewusst zu unterbrechen und innezuhalten. Im Mittelpunkt des Abends steht die Vesper. Literarische Texte zu einer bestimmten Thematik, aber auch Bilder oder meditative Angebote sollen zu dem etwa 30-minütigen Zusammensein gehören. Danach besteht die Möglichkeit zur Begegnung und zum Gespräch bei Brot, Käse und Wein. „Atempause“ findet immer an einem Freitag im Monat um 20 Uhr im Meditationsraum des Pfarrzentrums bis zum Jahresende statt. Der erste Termin ist am 26. Februar.**

## Fanfarenzug muss wählen

**Sendenhorst • Einen besonderen Tagesordnungspunkt gibt es bei der Jahreshauptversammlung des Stadt-Fanfarenzugs Blau-Weiß Sendenhorst am Freitag, 19. Februar, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus. Aufgrund des Rücktritts von Udo Gravermann muss der 1. Vorsitzende neu gewählt werden. Neben den Berichten des Vorstandes stehen weitere wichtige Punkte auf der Tagesordnung wie die Neuregelung des Beitrages sowie die Ehrung der Jubilare. •op**

## Brotbacken für Kommunionkids

**Rinkerode • Um das Thema „Brot und Wein“ zu vertiefen, sind alle Kommunionkinder am Samstag, 20. Februar, um 16 Uhr ins Pfarrzentrum eingeladen. Bei einer Gruppenstunde werden sie – gemeinsam mit Bernhard Schönhoff und Heinz Holtkamp – Brot backen. Zum Abschluss gehen alle um 19 Uhr zur Vorabendmesse. Auch die Eltern sind dazu eingeladen.**

## Motorrad und Senioren

**Drensteinfurt • Der Motorsportclub Walstedde veranstaltet am Samstag, 20. Februar, um 15 Uhr im Malteserstift einen Themennachmittag für die Bewohner. Ab 16 Uhr wird im Foyer das Thema „Motorradverkehrsregeln“ im Fokus stehen.**

## Treffen des Kirchenchores

**Walstedde • Der Kirchenchor St. Lambertus kommt am Freitag, 19. Februar, um 19 Uhr zur Generalversammlung im Pfarrheim zusammen.**

## Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:

Dreingau Zeitung GmbH

Markt 1 • 48317 Drensteinfurt

Geschäftsführer: Joachim Fischer

Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster

Anzeigen: Angelika Loeber

Tel.: 025 08/99 03-12

025 08/99 03-0

Fax: 025 08/99 03-40

Mail: [anzeigen@dreingau-zeitung.de](mailto:anzeigen@dreingau-zeitung.de)

Redaktion:

Nicole Evering (V.i.S.d.P.)

Matthias Kleineidam (Sport)

Tel.: 025 08/99 03-99

Fax: 025 08/99 03-40

Mail: [redaktion@dreingau-zeitung.de](mailto:redaktion@dreingau-zeitung.de)

Vertrieb:

Tel.: 025 08/99 03-11

Fax: 025 08/99 03-40

Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.

Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare

[www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)

## Wimber reicht den Federkiel weiter

Harmonische MGV-Mitgliederversammlung

**Drensteinfurt** • Der MGV steht in den Startlöchern für das diesjährige Jubiläum. 100 Jahre alt wird der Männergesangsverein, hat von seiner Spritzigkeit aber nichts verloren. Im Jahr eins nach dem sechsten Meistertitel erfreut sich der Meisterchor eines harmonischen Gesamtbildes. Das drücken auch die einvernehmliche Bestätigungen der zur Wahl stehenden Positionen aus.

Lediglich Schriftführer Peter Wimber legte nach 30 Jahren Vorstandsarbeit – zuletzt als Schriftführer – den Federkiel und die Kamera aus der Hand. Oder besser: Er reichte ihn weiter an seinen Sohn Markus, der einstimmig zum Nachfolger gewählt wurde. Gerüchten zufolge wird Vater Peter im Hintergrund als „Ghostwriter“ mit Rat und Tat zur Seite stehen. Auch Vorsitzender Josef Klein, der zweite Kassierer Holger Schlüter, der zweite Notarwart Egon Wältermann und der erste Beisitzer Manfred Aelken wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Neuer zweiter Beisitzer ist Markus Korbeck.

Die Regularien des Abends nahmen schon eine gewisse Zeit in Anspruch, wollte der scheidende Schriftführer doch bis zuletzt seinem guten Namen als Chronist alle Ehre machen. Kassierer Josef Feldhoff stellte den Sangesbrüdern einen ausführlichen Kassenbericht vor, der mit einem satten Plus abschloss.

Vorsitzender Josef Klein attestierte den Sängern ein

deutlich besseres Miteinander im Umgehen als noch vor Jahresfrist, als „es knirschte im Gebäck“. Er appellierte an die 56 Aktiven, diesen Weg weiterzugehen und sich an den Proben konsequent zu beteiligen. Dieses taten 2009 bereits in besonderem Maße Peter Gallenkemper, Theo Gaßmüller und Eberhard Pieper mit jeweils null Fehlstunden. Sie bekamen als Anerkennung „MGV-Bembel“.

Schon Zusagen

Im Vorgriff auf das Jubiläumskonzert überraschte Sangesbruder Heinz Welschheit den Chor – er hat bereits Karten und Anzeigen verkauft sowie Zusagen für satte 1300 Euro an Spendengeldern heringeholt. Da staunte selbst der hiervon nichts ahnende rührige Vorstand.

Einen Großteil der Versammlung nahmen die Planungen für die Jubiläumsfeierlichkeiten ein. Der zweite Vorsitzende Reinhard Lohmann („Den Blick nach vorne gerichtet, aber sich der Vergangenheit bewusst bleiben!“) stellte das Vorhaben ausführlich vor. Vom 4. bis 6. Juni wird die Wersestadt ganz im Zeichen des Jubiläums stehen: Gottesdienst, Kommersabend, Jubiläumsfeier, Freundschaftssingen mit 17 Gastvereinen.

Josef Klein hofft übrigens, dass nicht zuletzt das Jubiläum auch neue aktive und passive Mitglieder dem MGV bringt. Denn da gebe es noch eine Menge Potential. **•jo**  
[www.mgv-drensteinfurt.de](http://www.mgv-drensteinfurt.de)



Peter Wimber (M.) legte nach 30 Jahren Vorstandsarbeit das Amt als Schriftführer nieder. Zum Nachfolger wurde Markus Wimber (r.) gewählt. Vorsitzender Josef Klein (l.) dankte Peter Wimber mit einem kleinen Präsent. Foto: Otto

### Blickpunkt Basare

## Neue „Spielregeln“ für Drensteinfurt

**Drensteinfurt** • Ein Kinderkleider- und Spielzeugbasar findet am Samstag, 6. März, von 9 bis 12 Uhr in der Kardinal-von-Galen-Grundschule Drensteinfurt statt.

Da der Basar im Herbst an seine räumlichen Grenzen gestoßen ist, können Anbieter nur noch 50 Teile abgeben.

Die saubere und etikettierte Ware kann am Freitag, 5. März, von 15 bis 17 Uhr in beschrifteten Wäschekörben abgegeben werden.

Die Anbieternummern der letzten beiden Kleiderbasare behalten ihre Gültigkeit. Neue

Nummern vergeben Elisabeth Knetsch, Tel. (02508) 9467, und Ute Schulze Mengerling, Tel. (02508) 7322. Die neuen „Spielregeln“ hängen in den Kindergärten und liegen mit den Etiketten 14 Tage vor dem Basar in der Volksbank und der Sparkasse aus.

Die nicht verkaufte Ware kann am Samstag von 16 bis 17 Uhr abgeholt werden.

20 Prozent des Erlöses erhalten die Grundschule Drensteinfurt und die Zwergenburg. Bei Fragen steht Christiane Schemmelmann, Tel. (02508) 9309, bereit.

## Firlefanzen und feine Fummel

**Rinkerode** • „Firlefanzen und feine Fummel“: Ber Basar für die Großen in Rinkerode findet am Samstag, 27. Februar, von 9 bis 12 Uhr in der Grundschule statt.

Neu ist die Möglichkeit für schwangere Shopperinnen, bereits am Freitag, 26. Februar, von 19 bis 20 Uhr in Ruhe und ohne Gedränge einkaufen zu können.

Alle, die jetzt Lust haben, ihre Waren anzubieten, bekommen ihre Teilnehmernummern und weitere Infos unter Tel. (02538) 1324 und

(02538) 915678. Alte Teilnehmernummern verlieren ihre Gültigkeit.

Die ausgezeichneten Waren können in drei beschrifteten Körben am Freitag von 15.30 bis 17 Uhr in der Grundschule abgegeben werden. Am Samstag werden der Erlös und die nicht verkauften Sachen von 16 bis 17 Uhr ausgehändigt. Nicht abgeholte Waren und Erträge werden als Spende angesehen. Vom Erlös gehen 80 Prozent an die Anbieter und 20 Prozent an ortsansässige Vereine.

### BLICKPUNKT KARNEVAL



## Konfettiregen unterm Schneedach

Hochstimmung beim JCC-Karneval / Trotz „Schneewüste“ kamen mehr als 300 Jecken ins Zelt

**Drensteinfurt** • Draußen rieselte leise der Schnee, drinnen regnete es Konfetti und ging die Party richtig ab. Unter dem Motto „Der JCC lädt euch ein, beim Narrenzirkus Gast zu sein!“ feierten mehr als 300 Narren die fünfte Jahreszeit.

Pünktlich zur Stelle waren sie alle: die Sesamstraße, M&M's, Zombies, „Stihl“-Kettensäger, Trekies, Schotten und die vielen anderen Phantasiefiguren. Urwüchsig westfälisch hingegen führte der Spielmannszug in Kiepenkerltracht das Prinzenpaar Stefan und Katharina, Sitzungspräsident „SchuFo“ – Andre Schulze Forsthövel – und den neuen Elferrat ins Zelt. Auch die vier Funkenmariechen Kim Leschnikowski, Rabea Rosema, Christine Renk und Katharina Zielke bewegten sich zum ersten Mal auf den Brettern, die die Welt bedeuten.

Höllisch-heiß

Reichlich Bühnenerfahrung hingegen haben die Aaseenixen aus Münster, die gleich zweimal das Publikum begeisterten – von höllisch-heiß bis zum Wüstenpotpourri –, ehe der sich nunmehr im Stand der Ehe befindliche

Ex-Jungeselle Dennis Blech in der Bütt das Stewwerter Geschehen des vergangenen Jahres aufs Korn nahm. Und da bekamen die heimischen Politiker – oder solche, die es werden wollten und dann schnell wieder in der Versenkung verschwanden – ebenso ihr Fett weg wie der JCC selbst, der es fertig gebracht hatte, Werbepakete mit einigen Rechtschreibfehlern auf den Markt zu werfen.

Fliegender „SchuFo“

Zum festen Programmbestandteil gehören natürlich auch die „Funky Blue“ aus Hamm, die mit Solosängerin Nina im Gepäck für Mitsingen und Schunkeln verantwortlich zeichneten.

Die Herren vom Beckumer Männerballett brachten nach ihrem Fliegertanz sogleich dem Sitzungspräsidenten das Fliegen bei: „Der hat immer einen Spruch auf den Lippen, mal sehen, ob der auch fliegen kann.“ Keine Sorge, der kann – mit Hilfe des Männerballetts.

Wie bereits in den Vorjahren bestachen der Vorstand und die Garde bei ihrem Auftritt mit parodierten Tänzen und Gesängen und katapultierten die Stimmung noch einmal in die Höhe. Da blieb keiner auf



Ihnen lag das Narrenvolk zu Füßen: Prinzenpaar Katharina und Stefan. Foto: Otto

seinem Stuhl und vor allem blieben die Stühle nicht mehr lange stehen. Denn nach dem offiziellen Programm wurde die Tanzfläche freigegeben.

Übrigens: Beim Kostümwettbewerb gingen acht Gruppen in die Konkurrenz. Es siegten die Zombies vor

Einen Zug gibt es an Rosenmontag in Drensteinfurt zwar nicht. Aber jedes Jahr ist die Kinderbelustigung des Junggesellen Carnival Clubs ein Ereignis, das sich Familien mit kleineren und größeren Kindern nicht entgehen lassen. Rund 60 Kinder kamen am Montag nachmittag in das Festzelt im Erlfeld, um zusammen mit den Junggesellen zu feiern. Und die hatten sich wieder einmal ein buntes Programm für die Kids ausgedacht. Zur Einstimmung wurden die Kinder erstmal mit einem Kamelle-Regen von der Bühne belohnt (Foto). Weiter ging es dann mit dem Spiel „Reise nach Jerusalem“. Lecker wurde es beim Schokokuss-Wettessen, das die Junggesellen immer wieder gern anbieten. Für Bewegung im Saal sorgte schließlich die Tanzgruppe der DJK. Foto: dz



## Versammlung im Pfarrheim

**Walstede** • Zur Generalversammlung am Samstag, 20. Februar, um 20 Uhr im Pfarrheim lädt die Kolpingsfamilie ihre Mitglieder ein. Die zahlreichen Veranstaltungen des vergangenen Jahres kann man noch einmal Revue passieren lassen. Außerdem wird das Jahresprogramm 2010 vorgestellt und es gibt nähere Informationen zur Kolping-Europatour 2010 nach Dresden bzw. zur Jubiläums-Europatour 2011 nach Rom. Auch das 50-jährige Jubiläum der KF im Jahre 2011 wirft schon erste Schatten voraus. In diesem Zusammenhang weist die KF noch auf die geplante Schrott- und Altkleidersammlung am 20. März hin.

## Wahlen in der Zwergenburg

**Drensteinfurt** • Der Leitungswechsel in der Kindertagesstätte Zwergenburg (DZ berichte) führt zu Veränderungen im Vorstand. Deshalb ist eine außerordentliche Mitgliederversammlung notwendig, zu der alle Eltern und Mitglieder eingeladen sind. Am Dienstag, 2. März, um 20 Uhr geht es im Foyer an der Weidenbreite 4 um die Neubesetzung einiger Vorstandsposten. Alle Eltern und Mitglieder haben die Möglichkeit, mit ihrer Stimme oder weiterem Engagement an der zukünftigen Gestaltung der Kindergartenarbeit mitzuwirken.

## Termine der Landjugend

**Drensteinfurt** • Die Bezirksmesse der Landjugendlichen findet am Donnerstag, 18. Februar, um 19.30 Uhr in der Kapelle Borbein statt. Hierzu treffen sich alle KLB-Mitglieder um 19 Uhr auf dem Marktplatz, um zusammen dorthin zu fahren. Am Sonntag, 21. Februar, findet ein Spielespiel nachmittag der Landjugend statt. Deshalb treffen sich alle Mitglieder um 15 Uhr im Alten Pfarrhaus, um dort einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Hierzu sind auch alle Interessierten ab 14 Jahren eingeladen, die die Landjugend einmal näher kennen lernen möchten.

## Vortrag über Pilgerreise

**Walstede** • Das monatliche Treffen der Seniorengemeinschaft beginnt am Donnerstag, 18. Februar, um 14.30 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Lambertuskirche. Es folgt ein gemütliches Kaffeetrinken im Pfarrheim. Anschließend können sich die Teilnehmer auf Bilder und Texte einer Pilger- und Studienreise nach Israel unter der Leitung der Eheleute Anne und Rainer Wirth freuen. Auch alle anderen Gemeindeglieder sind dazu eingeladen.

## Treffen der Eisenbahner

**Drensteinfurt** • Der Eisenbahnertreff '99 veranstaltet seine nächste Sitzung am Donnerstag, 18. Februar, in der Gaststätte Averdung. Um 17 Uhr werden die Mitglieder am Ladestrang zu Gesprächen und Diskussionen erwartet.



Am Erlbad fand am Samstagabend die Karnevalsdisco der Drensteinfurter Junggesellen-Schützen statt. Die „Music Factory“ sorgte erstmals für die entsprechende musikalische Untermauerung und ordentlich Stimmung. Um kurz vor Mitternacht erreichte der Abend seinen Höhepunkt. Rund 800 Feiern tanzten sich durch die Nacht. Text/Foto: Goddemeier

Die Minis feierten am Sonntag nachmittag wie in jedem Jahr Karneval. Bei lustigen Spielen verbrachte die Gruppe einen schönen Nachmittag im Alten Pfarrhaus. Natürlich wurde auch wieder das schönste Kostüm ermittelt und mit einem kleinen Preis prämiert. Foto: pr

Zahlreiche Bilder zu den verschiedenen Karnevalsveranstaltungen der letzten Tage gibt es auch im Internet: [www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)



# Es bleibt richtig spannend

TT: SVR unterliegt Tabellenführer Handorf 6:9

**Rinkerode** • Die Tischtennis-Herren des SV Rinkerode haben den Sprung an die Tabellenspitze der Bezirksklasse 3 verpasst und müssen darauf hoffen, den Aufstieg über die Relegation zu schaffen. Im Nachholspiel gegen Liga-Primus TSV Handorf



unterlagen die zweitplatzierten Rinkeroder mit 6:9. Es war die erste Niederlage für Christoph Mangels und seine Teamkollegen seit acht Partien. Im Kampf um die Plätze zwei und drei bleibt es damit weiterhin äußerst spannend. Gleich fünf Mannschaften haben 17:11 Punkte auf dem Konto.

Der SVR startete gegen den Favoriten aus Handorf erfolgreich und lag nach den Doppeln mit 2:1 vorne. Christoph Mangels/Burkhard Hessing setzten sich in heimischer

Halle mit 3:1, Thomas Rehbaum/Michael Brüggemann mit 3:2 durch. Johannes Möllers/Niklas Grabbe mussten sich hingegen mit 0:3 geschlagen geben. Mangels und Hessing bauten die Führung auf 4:1 aus. Doch danach ging den Rinkerodern die Luft aus. Von den weiteren zehn Einzeln konnten die Gastgeber nur noch zwei gewinnen. Mangels holte sich sein drittes Spiel und schraubte seine Bilanz auf 19:6 hoch, Rehbaum steuerte den letzten Punkt bei.

Nächster Gegner ist am Samstag Hilstrup IV. • mak

### Bezirksklasse 3

1. TSV Handorf	14 119: 87 21: 7
2. SV Rinkerode	14 111: 92 17:11
3. 1. TTC Münster III	14 106: 88 17:11
4. TTG Beelen	14 111: 93 17:11
5. TTC Lünen-Wethmar	14 109: 94 17:11
6. SC DJK Everswinkel	14 104: 90 17:11
7. SV GW Westkirchen	14 106: 95 15:13
8. TuS Hilstrup IV	14 100: 92 14:14
9. TTC Werne 98	14 87:104 12:16
10. Warendorfer SU II	14 93:100 11:17
11. TTC Bergk.-Rünthe II	14 80:111 9:19
12. DJK GW Amelsbüren	14 45:125 1:27

Das nächste Spiel (Samstag, 20. Februar): SV Rinkerode – TuS Hilstrup IV, 17 Uhr



**Viel Spaß** hatten am Samstag die Besucher der Karnevalsparty, zu der der Sportverein Rinkerode ins Pfarrzentrum eingeladen hatte. Mit verschiedenen Auftritten wie dem der „Village People“ und anderen Höhepunkten wie „Ricky's Popsou“ boten die Sportler den Gästen ein ausgefallenes Programm. Im Anschluss ging die Party bei Karnevalsmusik für alle noch bis spät in die Nacht weiter.

Text/Fotos: pr



## Mitten drin im Rennen

**Sendenhorst** • Mit 5:3 hat die zweite Mannschaft des Schachclubs Sendenhorst ihren Kampf beim Tabellenschlusslicht SK Lüdinghausen gewonnen. Durch diesen Erfolg hat sich die Reserve auf Rang drei der Bezirksliga vorgearbeitet. Die Möglichkeit, um die Meisterschaft mitzuspielen, besteht nach wie vor, zumal die beiden erstplatzierten Mannschaften, Nienberge II und Dülmen II, beide noch gegen Sendenhorsts Zweite antreten müssen. Dülmen ist in der nächsten Runde Gegner des SCS.

**SCS II:** Bernfried Specht (1), Christian Nickel (1), Carl-Friedrich Werring (1), Lukas Gartelmann (1), Olaf Westphal (0,5), Ralf Westhues (0,5), Peter Weng (0), Stefan Janz (0)

Parallel spielte die vierte Mannschaft gegen Dülmen IV und verlor 2,5:3,5. Markus Schmetkamp und Daniel Keppeler an den Spitzentavernen schafften Unentschieden gegen stärkere Gegner, gleiches galt für Frank Hallmann an Brett fünf. Christian Krevet und Alexander Dokus mussten sich geschlagen geben. Raphael Steffen gewann kampfflos. • hues



Christian Nickel Foto: hues

## TT: Fortuna siegt kampfflos

**Walstedde** • Kampfflos kam Fortunas zweite Tischtennis-Mannschaft zu zwei Punkten und übernahm dadurch die Tabellenführung in der Kreisliga. Schon zum zweiten Mal in dieser Saison hatte der TTC Horneburg II keine schlagkräftige Truppe und konnte zum Meisterschaftsspiel in Walstedde nicht antreten. „Die Horneburger, die nur noch theoretische Chancen auf den Klassenerhalt haben, geben natürlich kein gutes Bild ab“, ärgerte sich Fortunas Mannschaftskapitän Jörg Freiherr ein wenig über die kurzfristige Absage. • tj

### Kreisliga

1. Fortuna Walstedde II	15 127: 79 24: 6
2. TTV Waltrop 99 III	14 121: 59 23: 5
3. TTC Werne 98 II	14 116: 64 21: 7
4. SV Herbern	14 105: 84 19: 9
5. FC Nordkirchen	14 103: 94 16: 12
6. TTV Preußen Lünen IV	14 101: 91 15: 13
7. SuS Oberaden	15 101:108 13:17
8. TuS Westfalia Vorhelm	15 87:109 12:18
9. SV Stockum	14 89:108 11:17
10. TTC SG Selm II	14 76:110 9:19
11. TTC Südkirchen	14 77:116 7:21
12. TTC Horneburg II	15 51:132 2:28

Das nächste Spiel (Samstag, 20. Februar): Fortuna Walstedde II – Südkirchen, 17.30 Uhr

## Versammlung des TCR heute

**Rinkerode** • Zur Mitgliederversammlung an diesem Mittwoch lädt der Tennisclub Rinkerode in den Gasthof Lohmann ein. Beginn ist um 20 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen Jahresberichte, Wahlen und ein Ausblick auf die kommende Saison.

## Alte Herren spielen Samstag

**Drensteinfurt** • Ihr erstes Spiel in diesem Jahr bestreiten die Alten Herren I des SVD am kommenden Samstag, 20. Februar. Gegner auf dem Kunstrasenplatz im heimischen Erlfeld ist der VfL Wolbeck, Treffen um 16 Uhr und Anstoß um 16.30 Uhr.

## Chancenlos im Spitzenspiel

SVD-Volleyball Damen werden Dritter bleiben

**Drensteinfurt** • Die Volleyball Damen des SVD können mit den Spitzenteams der Bezirksklasse 27 in dieser Saison nicht mithalten. Im Topspiel gegen die dritte Mannschaft des TSC Münster begegneten sich beide Teams nur zeitweise auf Augenhöhe. Am Ende verloren die Drensteinfurterinnen wie im Hinspiel mit 0:3 (17:25, 22:25, 21:25).

Insbesondere im ersten Satz waren die Münsteranerinnen überlegen. „Unsere Ballannahme war zu unsicher, und wir waren noch nicht wach genug“, sagte SVD-Trainer Sven Brinkmann. Im zweiten und dritten Durchgang gelang es dem SVD, den Tabellenzweiten etwas mehr zu ärgern. Zu einem Satzgewinn langte es aber nicht. „Wir müssen in den nächsten Trainingseinheiten weiter an der Schnelligkeit in der Abwehr arbeiten“, lautete Brinkmanns Fazit.

Seine Damen stehen weiterhin auf dem dritten Platz der Tabelle und werden diesen

auch bis zum Saisonende verteidigen. Die beiden direkten Verfolger Ahlener SG und Wadersloh haben bei drei noch ausstehenden Spieltagen jeweils sechs Punkte Rückstand auf den SVD und noch eine schwierige Partie gegen Spitzenreiter Ostbevern bzw. den TSC Münster III vor der Brust. „Von nun an können wir es wagen, ein wenig zu experimentieren“, so Brinkmann. Die nächste Partie der Stewerterinnen gegen den Tabellenletzten Kinderhaus II findet am Samstagabend in Münster statt. • cdr

**SVD:** K. Quiter, M. Quiter, J. Strieker, J. Steble, A. Wettendorf, S. Bisping, M. Steuck, H. Woltering

### Bezirksklasse 27

1. BSV Ostbevern 2	14 42:14 28: 0
2. TSC Münster 3	14 40:12 24: 4
3. SV Drensteinfurt	13 29:16 18: 8
4. Ahlener SG	13 26:22 12:14
5. TuS Wadersloh	13 22:25 12:14
6. SV BW Aasee 5	13 14:30 8:18
7. TSC Münster 4	14 17:36 8:20
8. SG Sendenhorst 3	13 18:32 4:22
9. SC Westf. Kinderhaus 2	13 15:36 4:22

Das nächste Spiel (Samstag, 20. Februar): Drensteinfurt – Westf. Kinderhaus 2  
SG Sendenhorst 3 – TuS Wadersloh (15 Uhr)

## Neue Kleidung für die Radsportler des SVR

**Rinkerode** • Udo Schratz, Josef Pöhler und Marion Fabian vom SVR waren am Samstag in Bielefeld beim Lieferanten für die Vereinskleidung der Rinkeroder Radsportler. „Aufgrund etlicher Nachfragen in der vergangenen Saison ist eine Bestellung von Radsportwesten und Ärmlingen im SVR-Design sowie neutralen schwarzen Knielungen geplant“, sagt Fabian, Leiterin der Freizeit- und Breitensportabteilung. Zudem sollen kurze Radsportshorts, kurzärmelige Radtrikots und langärmelige

Radsportjacken nachbestellt werden. Alle SVR-Radfahrer, die Hose, Trikot, Jacke, Weste, Ärmlinge und/oder Knielinge bestellen möchten, sollten mit Udo Schratz, Tel. (02538) 685, Josef Pöhler, Tel. 1000, oder Marion Fabian, Tel. 772, Kontakt aufnehmen. „Damit wir dem Hersteller eine grobe Anzahl benennen können. Das ist wichtig für die Produktionsplanung und den Liefertermin“, ergänzt Fabian. Wie bei der vorherigen Bestellung soll ein Anprobetermin im Sportlerheim des SVR organisiert werden.

## FUSSBALL-TESTSPIELE

## GWA gut drauf

Trainer Kofoet: „Ergebnis nicht überbewerten“

**DJK GW Albersloh – SC Gremmendorf: 3:2.** Die Albersloher scheinen für den Start in die Restsaison gerüstet zu sein. Am Samstag gelang ihnen im vierten Testspiel der dritte Sieg. Gegner im Duell zweier B-Ligisten war der Sportclub aus Gremmendorf. „Wir haben 3:0 geführt, waren in der Schlussphase nachlässig und haben noch zwei Gegentore kassiert“, sagte GWA-Coach Willi Kofoet. Das Ergebnis dürfe man allerdings nicht überbewerten. Durch den

Schnee sei der Platz sehr rutschig gewesen. „Auf jeden Fall haben wir uns 90 Minuten lang bewegt“, freute sich Trainer Kofoet nach der Konditionseinheit. Für Albersloh waren Lucas Herrmann und Marc Mielke erfolgreich. Einmal trafen die Münsteraner ins eigene Tor. • mak

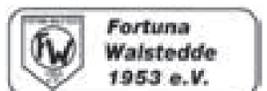
Geplantes Testspiel

Donnerstag, 19.30 Uhr: SC Münster 08 – SG Sendenhorst I

## „Andere Auffassung“

Die Fortuna trennt sich zum Saisonende von Trainer Krawiec / Gespräche mit Nachfolger laufen

**Walstedde** • Vor eineinhalb Jahren übernahm Darius Krawiec den Trainerposten bei Fortuna Walstedde. Kontinuierlich sollte er den Fußball-A-Ligisten nach vorne bringen. Doch schon am Saisonende werden sich die Wege wieder trennen.



Nach Platz acht in der vergangenen Saison belegen die Fortunen nach Ablauf der kompletten Hinserie und einem Spieltag der Rückrunde Rang sieben – nur eine minimale Verbesserung. „Wir stagnieren momentan“, sagt Fußball-Abteilungsleiter Clemens Kuhn. „Das wollen wir aber nicht. Wir wollen den nächsten Schritt machen“, fügt er hinzu. Und dieser soll



Wird gegangen: Darius Krawiec hat keine Zukunft bei der Fortuna. Foto: Kleineidam

von der kommenden Saison an mit einem neuen Trainer gemacht werden. „Ich mache Darius keinen Vorwurf“, be-

tont Kuhn. „Wir gehen nicht im Bösen auseinander. Nur haben wir in gewissen Dingen eine andere Auffassung. Das können wir leider nicht vereinen.“

Auch Krawiec betont, „dass wir uns im Guten trennen“. Wirklich glücklich ist er über die Entscheidung aber nicht. „Ich kann es nicht verstehen, aber ich muss damit leben“, meint Krawiec, der ein wenig überrascht war, als er vom Vorstand erfuhr, dass sein Vertrag nicht verlängert wird. Bis zum Saisonende will er aber auf jeden Fall bei den Fortunen bleiben. „Ich lasse die Jungs nicht im Stich. Das ist nicht meine Art“, versichert der Spielertrainer.

Die derzeitige Trainingssituation der Walstedder ist alles andere als gut. Eine Woche lang haben sie überhaupt nicht trainiert, bei der ersten

Einheit danach waren „nur sechs Mann da. Einige kommen gar nicht mehr“, wundert sich Krawiec. „Ich kann die Leute nicht herzaubern. Mir sind die Hände gebunden“, so der Coach weiter.

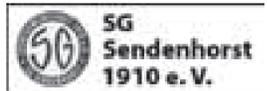
Die geplanten Testspiele seiner Mannschaft sind bisher den katastrophalen Witterungsbedingungen zum Opfer gefallen. Wenn das Wetter so bleibt, wird auch unser Meisterschaftsspiel am Sonntag ausfallen“, glaubt Krawiec an eine Verlängerung der Winterpause.

Unterdessen sind die Gespräche mit einem neuen Trainer laut Kuhn weit fortgeschritten. „Allerdings ist die Sache noch nicht komplett in trockenen Tüchern“, so der Abteilungsleiter. Daher möchte er den Namen des neuen Coaches (noch) nicht verraten. • sw

## Frau des Bürgermeisters entführt

SG-Sportlerkarneval mit der Gummibärenbande sowie Martina und Ingo Lackmann an der Spitze

**Sendenhorst** • Hüpfend wie ein Gummiball stürmte die Gummibärenbande mit König Gregor und Tochter Calla als neues Prinzenpaar an der Spitze den Festsaal. Es war der 63. Sportlerkarneval in der 100-jährigen Vereinsgeschichte der SG Sendenhorst, der mit den eingefleischten Mitgliedern Martina und Ingo Lackmann gefeiert wurde. In



die Märchenwelt der Gummibärenbande entführt, feierten hunderte Närrinnen und Narren als Schafe, Blumenkinder, Matrosen oder wilde Vögel mit ihnen bis tief in die Nacht die fünfte Jahreszeit in Sendenhorst.

„Natürlich haben wir euch wieder ein tolles Programm mitgebracht“, kündigte Moderator Marcel Schumann als Harlekin an. Begleitet vom Spielmanszug der SG wurde der erste Vorsitzende Franz-Josef Reuscher im Saal begrüßt. Auch Bürgermeis-



Die märchenhafte Gummibärenbande mit König Gregor alias Ingo Lackmann und Prinzessin Calla alias Martina Lackmann regierte in dieser SG-Session. Fotos (2): Schmitz-Westphal

ter Berthold Streffing war gekommen, um als Polizist für Recht und Ordnung zu sorgen. Die Stimmung lief bei den überwiegend jungen Sportlern von ganz alleine auf Hochtouren und wurde

durch die Tanzeinlagen und Spiele noch gesteigert.

Bunt und fesch präsentierten die Streetdancer der Tanzsportabteilung ihre flotten Tänze, die ohne Zugabe nicht enden durften. Kaum wieder zu erkennen tanzte das SG-Prinzenpaar von 2009, Dietmar und Petra, in den Saal. Mit ihrem Elferrat schwangen sie die Hüften zu „Dirty Dancing“ und wurden mit viel Applaus belohnt. Den bekamen auch die jungen Mädchen der KG-Tanzgarde für ihren Gardetanz, als sie mit Stadtprinz Burkhard, den Panzerknackern und der KG „Schön wär's“ zu Besuch kamen. Von den Stühlen erhoben, sang und tanzte das närrische Volk zu den Motoliedern des Prinzen und merkte gar nicht, dass die

Panzerknacker beim Auszug der KG Renate Streffing, die Frau des Bürgermeisters, entführten. Allerdings hatten die Männer dann doch Mitleid und brachten sie später schweren Herzens zum Stadtoberhaupt zurück.

Ein Hauch von Abenteuer und Karibik flutete die Feier, als der Elferrat von 1998/99 als Piraten auftrat. Doch die Gummibärenbande hatte die Feier im Griff und tanzte, hüpfte und klatschte mit zum bekannten und dieses Jahr beliebten Fliegerlied, aber auch zu „Einen Stern“ oder „Cowboy und Indianer“. Gegen Mitternacht verkündete Moderator Marcel Schumann, dass auf der Sportlerparty mit der Gummibärenbande bis zum Abwinken weitergefeiert werden könne. • as



Blumenkinder waren zu Gast im Bürgerhaus.

## Die Dreingau Zeitung gratuliert

## Neue Liebe nach Schicksalsschlag

Ehepaar Book feiert morgen Goldhochzeit

**Sendenhorst** • An diesem Donnerstag, 18. Februar, blicken sie auf fünf Jahrzehnte gemeinsamen Lebens zurück: Dr. Heinrich und Maria Ursula Book, die seit einem halben Jahrhundert verheiratet sind. Der frühere Pfarrer von St. Martin, Heinrich Westermann, traute das Paar seinerzeit in der Kapelle des Sendenhorster Krankenhauses.

Und das nicht von ungefähr, schließlich war das St. Josef-Stift die Wirkungsstätte des damaligen Bräutigams und Orthopäden Dr. Book, der 1960 Chefarzt geworden war.

Dr. Heinrich Book, mit Leib und Seele Arzt, hatte privat einen schweren Schicksalsschlag hinzunehmen: 1958 starb seine Frau Anne bei der Geburt des fünften Kindes. Aus diesem Zustand der Trauer musste er dennoch herausfinden, waren doch die fünf Kleinen, die eine neue Mama brauchten. „Hurra, wir heiraten Fräulein Schlingmann“ hieß schließlich das Happy End.

Den Sendenhorstern war Fräulein Schlingmann, aus der nun Maria Ursula Book geworden war, längst bekannt und zwar als Lehrerin an der

Kardinal-von-Galen-Schule. Dann kam mit der Heirat der Abschied vom Beruf. Das Ehepaar Book konnte 1962 schließlich das Haus am Süddamm beziehen. Es bot genügend Raum für die Großfamilie, die mit den zwei weiteren Kindern immerhin neun Personen zählte.

Die Passionen vom Chefarzt a.D. sind Lyrik und Literatur, sowie das Befassen mit der Hümmlinger Mundart, seiner Heimatsprache. Engagiert und nach wie vor im Einsatz, so kennt man Maria Ursula Book in der Sendenhorster Gemeinde, in der sie deutliche Spuren hinterlassen hat. Viele noch heute aktuelle Veranstaltungen etwa gehen zurück auf die Zeit, in der Maria Ursula Book Vorsitzende der Frauengemeinschaft St. Martin war.

Der kfd Singkreis wird auch am Samstag, 20. Februar, zu hören sein, wenn aus Anlass der Goldhochzeit des Ehepaars Book ein feierliches Dankhochamt um 10.30 Uhr in der Kapelle des St. Josef-Stiftes gefeiert wird. Die Fortsetzung der kirchlichen Feier findet im Restaurant Waldmutter statt. •gen



Die gute Laune kam beim Sendenhorster Rosenmontagszug wahrlich nicht zu kurz – auch nicht bei diesen überaus blauen Damen.

Fotos (3): dz

## Tanzen hält warm

Mehr als 50 Gruppen auf Sendenhorsts Straßen unterwegs

**Sendenhorst** • Frostige Temperaturen unter null, dafür aber heiße karnevalistische Leidenschaft auf und neben den Wagen: Mit einem Feuerwerk der guten Laune und des nährischen Frohsinns haben sich Prinz Burkhard und mehr als 50 karnevalistische Gruppen beim Rosenmontagszug durch die Stadt präsentiert.

An den Straßenrändern jubelten ihnen einige tausend Schaulustige zu, die mit der Sonne um die Wette strahlten. Denn das bisschen Schnee, das in den vergangenen Tagen noch vom Himmel heruntergekommen war, konnte die TÜV-geprüften Narrenschiffe nicht in Verlegenheit bringen. Und die ausgelassene Schar, die die Wegesränder säumte, hielt sich mit Tanzen oder kleinen Muntermachern warm.

Mit ihren Wagen nahmen die Jecken Aufreger der vergangenen Wochen und Monate aufs Korn oder setzten bekannte Themen aus Wer-

bung, Märchen oder Sagenwelt um. Apropos Sagenwelt: Den KC „Blubb Blubb“ hatte es diesmal in die Mythologie verschlagen. Die Truppe stattete dem Meerestott Neptun einen Besuch ab. Ausgestattet mit Fischernetz und Dreizack sahen die Narren ganz schön schaurig aus. Die African Chicas traten als dunkelhäutige Schönheiten mit Wuschelfrisur vors Volk. Dabei ersparten sie sich mit schwarzen Pullovern und Strumpfhosen jede Menge dunkler Schminke. Und die Kleidungsstücke wärmten ja auch viel besser.

„Flower Power“

Die Blumenkinder-Zeit lebte bei der Albersloher Gruppe „Abschlauer Flower Power“ auf. In farbenfrohen Gewändern zogen sie ihre bunt bemalten VW-Busse in Handkarregröße hinter sich her, auf denen sich ihr „Stoff“ befand. „Zieht euch warm an!“, war die Botschaft der Eskimos, die das eisige Wet-

ter der vergangenen Wochen aufs Korn nahmen.

Als Bauarbeiter verkleidet mischten sich die Vollgaspilote unters Volk. „Das Leben ist wie eine Baustelle: Es dreht sich alles ums Baggern und Rohrelegen“ lautete ihre Devise. Die Gruppe „Wir sind Opel“ solidarisierte sich mit den Beschäftigten des Automobilherstellers, der 2009 einfach nicht aus den Schlagzeilen gekommen war. Der Kegelclub „Die Hälfte geht daneben“ hatte sich ein richtiges Narrenschiff zugelegt. Die Kegelbrüder waren allesamt als Stuarts verkleidet – nur seltsamerweise hießen sie alle Victor.

Und dann war da noch Prinz Burkhard, der sich ganz zum Schluss mit seiner Panzerknacker-Bande in den Zug einreichte. Zuvor hatte er sich bei allen am Zug Beteiligten mit einem Schild bedankt. Auf Höhe des Rathauses hatte KG-Mitglied Paul Hankmann alle Gruppen kurz vorgestellt und begrüßt, als sie an ihm vorbeigezogen waren. •dz



Prinz Burkhard bedankte sich mit einem Schild bei allen Nairinnen und Narren (Foto oben). Der Spielmannszug Albersloh sorgte musikalisch für Stimmung (Foto unten).



Dr. Heinrich und Maria Ursula Book feiern am morgigen Donnerstag ihre Goldene Hochzeit. Foto: Evering

## Sport

## Vereine intensiver unterstützen

KSB: Kostenfreie Teilnahme an Ausbildungen

**Drensteinfurt/Sendenhorst** • Mit einer neuen Qualifizierungsoffensive startet der Kreissportbund (KSB) Warendorf ins neue Jahr. Der Dachverband der mehr als 300 Sportvereine im Kreis will seine Mitgliedsvereine unterstützen, indem er die Ausbildungskosten zum Erwerb des Übungsleiterscheins übernimmt. Denn viele Vereine seien aufgrund knapper werdender Mittel nicht mehr in der Lage, die Ausbildungskosten für interessierte Mitarbeiter im Sport zu übernehmen, heißt es in einer Mitteilung des KSB.

„Wir möchten insbesondere jungen Menschen einen Anreiz geben, sich im organisierten Sport zu engagieren. Auch in der Schule und bei zukünftigen Bewerbungen wird ein soziales Engagement, um das es sich beim Sport handelt, entsprechend gewürdigt“, ist sich der Präsident des Kreissportbundes Warendorf, Ferdi Schmal, sicher. „Die Nachwuchssorgen in den Sportvereinen möchten wir durch diese Offensive etwas mildern.“ Daher habe der KSB diese neue Initiative ins Leben gerufen.

Jugendliche zwischen 16 und 21 Jahren, die einem Verein im Kreissportbund Warendorf angehören, können in den Jahren 2010 bis 2012 kostenfrei an einer Übungsleiterausbildung im KSB zur

Erlangung der Lizenz teilnehmen. Die Kostenübernahme ist auf zwei Interessenten pro Jahr und Sportverein begrenzt. Damit möchte der KSB seine Mitgliedsvereine durch diese Maßnahme finanziell entlasten und gerade neue, junge Vereinsmitglieder zur Mitarbeit im Sportverein ermutigen und anregen. Die Teilnehmerzahl ist pro Jahr auf 25 Personen begrenzt. Die neuen Übungsleiter verpflichten sich, in ihren Vereinen mindestens zwei Jahre tätig zu werden und damit einen Grundstock für eine neue Generation von Mitarbeitern in den Sportvereinen zu bilden.

Im Jahr 2012 wird die Sportjugend im Kreissportbund Warendorf gemeinsam mit anderen Sportbünden in NRW eine Jugendfahrt zu den Olympischen Spielen nach London durchführen. Teilnehmer an der Qualifizierungsoffensive London 2012 können an dieser Maßnahme zu besonderen vergünstigten Konditionen teilnehmen.

Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle des KSB Warendorf ab sofort entgegen. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Kreissportbundes sowie unter Tel. (02382) 781878.

Die neue Broschüre des KSB mit den Ausbildungen für das Jahr 2010: [www.ksb-warendorf.de](http://www.ksb-warendorf.de)

## Betreuung für die Kleinsten

Zwergenstübchen darf Kinder ab vier Monaten betreuen

**Albersloh** • Die Räume des Zwergenstübchens sind behaglich und kindgerecht eingerichtet. Auf winzigen Stühlen nehmen Vertreter von Stadt und Vereinen Platz und bewundern die frisch gestalteten Wände der Spielgruppe. Anlass ihres Treffens ist die offizielle Betriebslaubnis zur Aufnahme und Betreuung von Kleinkindern ab dem vierten Lebensmonat.

Keine Konkurrenz

Derzeit werden 14 altersgemischte Kleinkinder von drei ausgebildeten Erzieherinnen betreut. An fünf Tagen in der Woche von 8 bis 12 Uhr kümmern sich jeweils zwei der Erzieherinnen Nadine Peifer, Claudia Bogatzki und Andrea Bördemann-Jolk um die Kinder. „Pro Tag sind nicht mehr als zehn Kinder in der Gruppe, was eine altersgerechte und individuelle Betreuung ermöglicht“, machten die Erzieherinnen deutlich.

„Wir sind die einzige Spielgruppe im Kreis Warendorf, die eine Betriebslaubnis zur Betreuung von Kleinkindern ab vier Monaten hat“, machte der Vorsitzende des Zwergenstübchens, Stefan Nelle, deutlich. „Wir sehen

uns als Ergänzung und nicht als Konkurrenz zu den Kindergärten.“

Es sei schön zu sehen, wie sich das Zwergenstübchen auf die Wünsche und Bedürfnisse im Bereich der Kinderbetreuung eingestellt habe, machte Jürgen Mai von der Stadtverwaltung Sendenhorst deutlich.

Schon bald können sich

weitere Interessierte am Tag der offenen Tür die Räumlichkeiten anschauen und sich über das Betreuungsangebot informieren. Am 25. April präsentiert sich das Zwergenstübchen und lädt Familien und andere Interessierte ein. Bei Fragen stehen die Mitarbeiter der Spielgruppe unter Tel. (02535) 931596 zur Verfügung. •hus



Sie sehen das Zwergenstübchen als gelungene Ergänzung zu den Kindergärten (v.l.): Henning Rehbaum, Ursula Wessel, Jürgen Mai, Karin Rost, Nadine Peifer, Stefan Nelle, René Beisemann und Claudia Bogatzki. Foto: Husmann

## Straßen müssen repariert werden

BfA kritisieren Investitionsplan der Stadt

**Sendenhorst/Albersloh** • „Albersloh ist zwar ein Dorf, aber wir brauchen nicht nur Feldwege, denn in Albersloh wird nicht nur Trecker gefahren“: Mit diesen Worten wendet sich der Fraktionsvorsitzende der BfA, Hans Ulrich Menke, gegen die Investitionsplanung der Stadtverwaltung in Albersloh. Das teilen die BfA in einer Presseerklärung mit. Denn die Investitionsplanung sehe vor, dass zwischen den Jahren 2010 und 2013 in Albersloh keine Straßen auf Vordermann gebracht würden. Einzige Ausnahme: Im Gewerbegebiet Buschkamp-Nord soll ein Fuß- und Radweg gebaut werden.

„Das kann doch wohl nicht sein“, meint dazu BfA-Ratsfrau Andrea Lütke-Dalinghaus bei den Beratungen der Wählergemeinschaft über den städtischen Haushalt. Die Oberflächen allein des Gesschermannswegs, des Bispingweges oder des Friedhofswegs seien ausgesprochen marode und mit Schlaglöchern übersät. Hier müsse dringend Abhilfe geschaffen werden. Denn immerhin habe die Stadt ja auch eine gewisse

Sorgfaltspflicht ihren Bürgern gegenüber.

Der Vorschlag der BfA: Statt die alten und gehbehinderten Menschen durch den Friedhofsweg stolpern zu lassen, soll der Bau des geplanten Rad- und Fußweges im Gewerbegebiet Buschkamp-Nord ausgesetzt werden. BfA-Ratsherr Ratsherr Michael Thale: „Außerdem halten wir es für sinnvoll, vor dem Bau dieses Fuß- und Radweges erst einmal eine Bedarfsanalyse anzustellen, ob er überhaupt gebraucht wird.“

Nicht aufschieben

Ein weiterer Knackpunkt, den die BfA kritisierten, ist die auf Antrag der CDU geforderte Zurückstellung von Investitionen. Menke: „Es ist nicht vernünftig, notwendige Projekte aufzuschieben, wenn in der Folge Mehraufwendungen durch weitergehende Schäden oder steigende Zinsen zu erwarten sind.“ Wie die Stadtverwaltung halten die BfA es für erforderlich, etwa die Straßensanierung Mauritz noch in diesem Jahr durchzuführen.

## BLICK NACH MÜNSTER

# Salon tourt mit drei Waschgängen

NightWash Club am 25. Februar in Münster

**MÜNSTER** \* Was als Geheimtipp in einem Kölner Waschsalon begann, begeistert inzwischen immer mehr Menschen in der ganzen Republik.

Seit zehn Jahren gilt „NightWash“, erfunden und moderiert von Klaus-Jürgen „Knački“ Deuser, als Sprungbrett für junge Comedians. Mario Barth, Hennes Bender und Ingo Oschmann sammelten hier erste Fernseh-Erfahrungen.

Auch außerhalb von Köln begeistert NightWash die Zuschauer. In über 30 Städten finden regelmäßig die so genannten „NightWash Clubs“ statt. Dabei präsentiert einer der Club-Moderatoren abwechselnd drei NightWash-Comedians. Jedes Mal mit einer anderen Besetzung, mit neuen Nummern und natür-

lich jeder Menge Spaß.

Am Donnerstag, 25. Februar, öffnet der NightWash Club in den Städtischen Bühnen Münster wieder seine Tore. Die Moderation übernimmt Helmut Sanftenschneider. Der Musiker und Entertainer aus dem Granada des Ruhrgebiets (Herne) unterhält das Publikum mit einer virtuoson Mischung aus Flamenco und Stand-Up-Comedy.

Zwei von drei Gästen, die Sanftenschneider im Schlepptau hat, stehen bereits fest: Einer von ihnen ist Markus Barth. Der gebürtige Franke lebt seit 1999 im Kölner Exil, weil er das „R“ nicht rollen kann, und arbeitet als Autor für zahlreiche Comedy-Sendungen und Bühnenkünstler wie Mirja Boes. Aber manche Nummern kann eben nur Markus Barth zum Leben erwecken – deshalb geht er seit 2006 auf die Bühne und berichtet von seinem Behaarungsneid, seinem Akkordeon-Trauma und warum er so gerne mal unter eine Ente tauchen möchte.

## Comedy-Psychologin

Gast Nummer zwei ist Vera Deckers. Sie ist nicht nur Komödiantin, sondern auch Psychologin. Und das nützt ihr: gar nichts! Weder kriegt sie ihren Kontrollzwang in den Griff – noch kann sie sich von ihrem Helfersyndrom befreien. Zu allem Überfluss mischt sich mittlerweile der Beziehungsgollum auch in Karrierefragen ein. Ihre Mutter will sie unter die Haube bringen. „Sie wünscht sich so einen Mann wie Pilawa für mich, aber mir laufen höchstens so Pete Dohertys zu“, sagt Deckers.

NightWash Club am 25. Februar in den Städtischen Bühnen Münster, Neubrückenstraße 63; Karten unter Telefon 0251/5909100.

» [www.nightwash.de](http://www.nightwash.de)



Die Kölner Comedy-Psychologin Vera Deckers ist in Münster dabei. Foto RED

## „Wohltäter“ sitzt im Knast

„Münster hilft Haiti“ fällt aus

**MÜNSTER** \* Die für den 27. Februar geplante Wohltätigkeitsveranstaltung „Münster für Haiti“ fällt aus. Der Initiator Mark R. sitzt in Untersuchungshaft. Er soll mit einer geklauten Kreditkarte mehrere Rechnungen bezahlt haben, unter anderem 3000 Euro in einem Bordell in Münster.

Mitte Januar tauchte Mark R. bei Gerald Wissel, dem Inhaber der Cascade und des Metropolis, auf und begeisterte diesen schließlich für die Idee eines Charity-Events.

Er sei sehr smart gewesen, sagt Wissel. Er erzählte von Freundschaften mit Leuten, die auch Wissel kannte. So fasste Wissel Vertrauen. Die Pläne des Unbekannten schienen allzu verlockend.

Die H-Blockx waren für den Abend im Gespräch, ein

Sieger der Sendung „Deutschland sucht den Superstar“ sollte auftreten, auch Münsters Oberbürgermeister sollte mitmachen. Als Moderator kam da nur Götz Alsmann in Frage.

Seit Donnerstag ist die Homepage der Veranstaltung „Münster hilft Haiti“ abgeschaltet. Dort sah man erschütternde Bilder aus dem Erdbebengebiet. Man konnte Tickets kaufen und fand Spendenformulare. Die Unterstützer allerdings – unter anderem das DRK und die Welthungerhilfe – wussten davon nichts. Noch nicht geklärt ist, welche Absichten Mark R. bei der Charity-Veranstaltung hatte. Möglich, dass er Spenden oder Eintrittsgelder abkassieren wollte. Die Ermittlungen stehen aber erst am Anfang. \* red

## „Bio“ liest im Varieté

**MÜNSTER** \* Die „buch.de-Soirées“ im GOP Varieté-Theater Münster sind beliebter denn je: Nach Pianist und Dirigent Justus Frantz, Kabarettist Bernd Stelter und Gedankenleser Thorsten Havener ist es buch.de gelungen, Alfred Birolek für die nächste „buch.de-Soirée“ am 23. Februar zu begeistern.

Um 19.30 Uhr plaudert der beliebte Moderator, Entertainer und Buchautor aus seinem TV-Nähkästchen: „Mein Theater mit dem Fernsehen“.

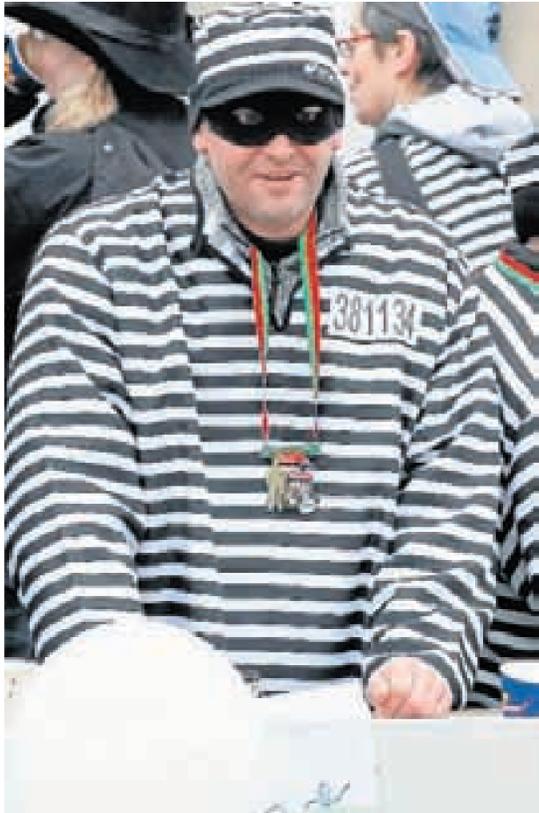
Nächster Termin: Hera Lind am 26. April, 19.30 Uhr.

Tickets kosten 18 Euro pro Person. Karten: GOP Varieté-Theater Tel. 0251/490 90 90.

## ROSENMONTAGSZUG 2010



„Na, wer von uns beiden ist hübscher?“



Gut getarnt: USC-Trainer Axel Büring als Panzerknacker.



Auf dem Arm von Papa kann man den Zug gut verfolgen.



„Volles Rohr Karneval“ lautete das Motto von Stadtprinz Andreas IV. (l.).

Fotos (6) Ueberfeld

## „Volles Rohr Karneval“

85 000 Besucher beim Rosenmontagszug in Münster

**MÜNSTER** \* „Volles Rohr Karneval“ hat Prinz Andreas IV. zu seinem Motto auserkoren. Und pünktlich um 12.11 Uhr setzte sich der erste von 118 Wagen und Fußgruppen in Bewegung – aber sehr langsam. Trotz Kälte und Matsch kommen rund 85 000 zum Rosenmontagszug. Und die Zuschauer werden nicht enttäuscht: Erfreulich viele Umzugswagen sind mit lokalpolitischen Themen angereichert. Die „nährischen Weiber“ vom Bürgerausschuss Münsterscher Karneval haben zumindest symbolisch einen Ballon gestartet, um aus der Vogelperspektive das gepixelte Picasso-Porträt besser erkennen zu können.

Die KG Pängelanton nimmt die Oberbürgermeisterwahl noch mal auf die Schippe, ein kraftstrotzender Markus Lewe grüßt vom Wagen. Auch die Obergeister sind politisch und reimen zu den wechselnden Mehrheiten: „Ratsbeschlüsse fallen schwer, Sechserbande mauert sehr!“ Die Rosenmontags-Jury setzt gleich zwei Wagen auf Rang eins: Die Aasee-Narren mit

„Volles Rohr Karneval“ und der Geister-Wagen gewinnen den Preis um den besten Wagen, Platz drei geht an die Geister-Damen.

Weil es bitterkalt ist, sind relativ wenig Fußgruppen am Start. Zugkommandant Helge Nieswandt ist trotzdem zufrieden: „Es läuft richtig rund und immer mehr Leute kom-

men verkleidet zum Umzug.“ Nur ein Wagen aus Holland fällt am Startort Hindenburgplatz auf, weil die Beschallung zu laut ist.

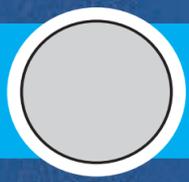
Weil kaum noch lose Bonbons geworfen werden und die Qualität der Süßigkeiten hoch ist, bleibt auch nur sehr wenig Wurfmateriale im Schneematsch liegen. \* red



Karneval kann man auch in Ruhe erleben.



Das Tanzcorps der Karnevalistischen Stadtwache bildete die Vorhut für den Stadtprinzen beim Rosenmontagszug in Münster.



# Lensing Druck

[www.lensing-druck.de](http://www.lensing-druck.de)

Ahaus • Münster • Dortmund

# Wir bringen Farbe ins Leben. Mit Druck!

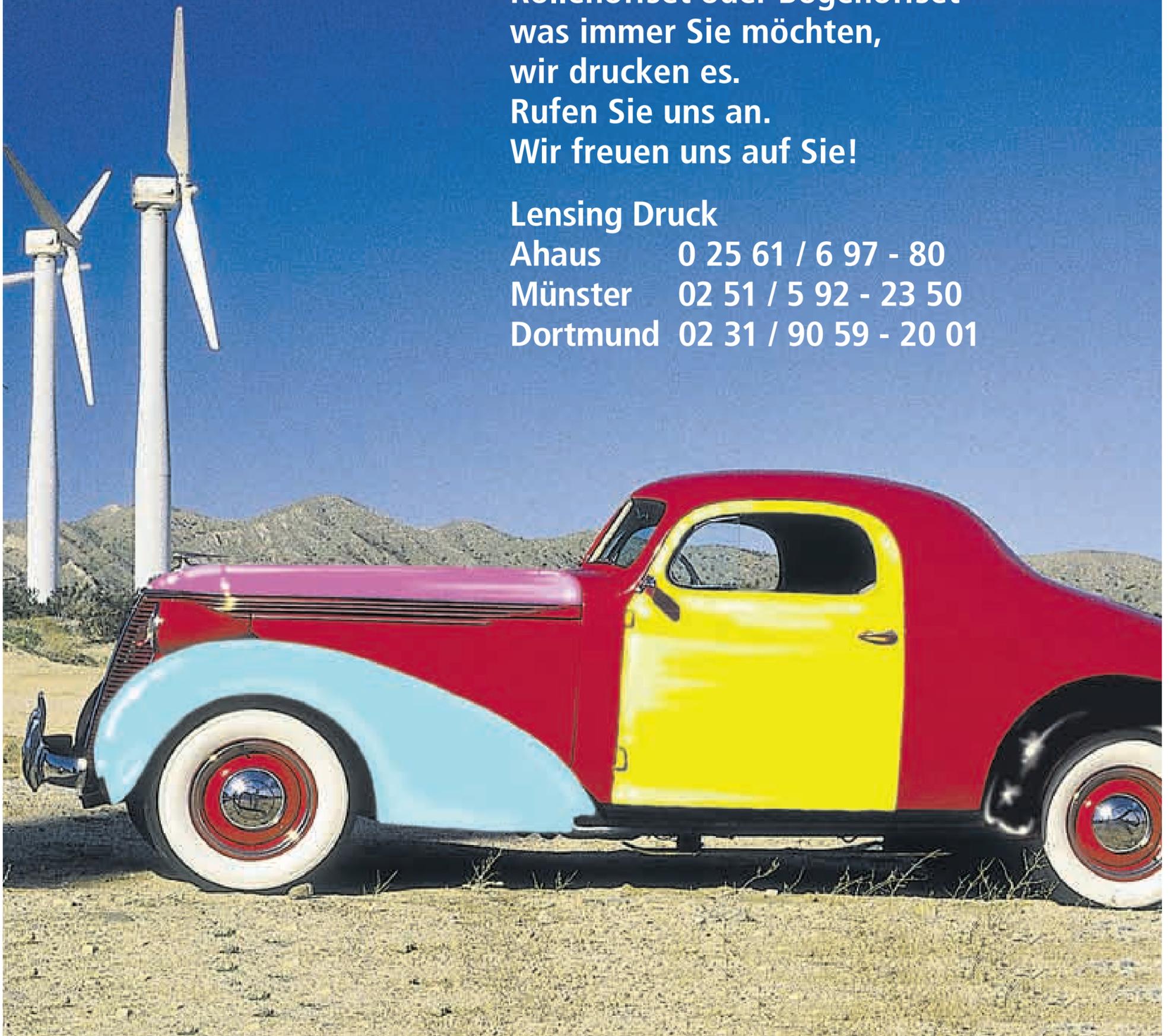
Rollenoffset oder Bogenoffset –  
was immer Sie möchten,  
wir drucken es.  
Rufen Sie uns an.  
Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01



Geschäftsanzeigen

# Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag

auf der Martinstraße von 7.30–13.00 Uhr

Große Auswahl – immer frisch!

<b>Papenbrock</b> Frischgeflügel & Wild		<b>Rogge</b> Obst & Gemüse	<b>Jonagold Äpfel</b> 1 kg 1,00 € 3 kg 2,70 € <b>Münsterländer Cilena Kartoffeln</b> 10 kg Beutel 2,95 € <b>Deutsche Ananasbirnen</b> 1 kg 1,95 € 3 kg 5,00 €			<b>Ralf Kürten</b> Käsespezialitäten
--	--	-------------------------------	---	--	--	---

**Der Weg zu uns lohnt sich!**  
Fleischerei **Kottenstedde**  
Telefon 025 08/12 61  
Wochenendangebote vom 18.02.10 - 20.02.10

<b>Schinkenkrustenbraten</b> mild gepökelt oder natur	1 kg	5,98 €
<b>Heidefrühstück</b> runde Form der herzhaften Brotbelag, eigene Herstellung	100 g	1,18 €
<b>„Wurstbrötchen“</b> frisches Mett mit Blätterteig ummantelt, für den Backofen	Stück	1,10 €
<b>Linsensuppe</b> Donnerstag ist Eintopf! mit kräftige Einlage, von 11.00 - 13.00 Uhr	pro Portion	3,00 €

**EiBing An- und Verkauf**  
Jetzt auch in Albersloh!  
Öffnungszeiten:  
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr  
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr  
Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35/93 12 72 und 0176/80 25 92 73

**Rund um den Baum**  
Bäume, Wurzeln, Sträucher pflegen, schneiden, fällen, kein Problem, egal wo sie stehen!  
**Baumwurzelpflege**  
Ob groß oder klein nur 70 cm muss die Durchfahrt sein. Miniwurzelfräse mit Maxileistung. Zertifizierte Baumprofis klettern und entsorgen zu günstigsten Festpreisen. Angebote kostenlos  
Fachbetrieb Oliver Krampe  
Werne/Herbern 02599 / 740314  
☎ 01 60 / 98 65 21 65  
www.derbaumlaeuer.de

**Achtung: Großer Obstverkauf!**  
Knackfrische + leckere Äpfel und Birnen, alles HKL 1 direkt aus dem Alten Land – jetzt besonders günstig!

<b>Elstar</b> 5 kg 4,25/4,75 (kg 0.85/0.95); 10 kg 8,00/9,00 (kg 0.80/0.90); <b>Holsteiner Cox + Cox Orange</b> je 5 kg 4,50 (kg 0.90); <b>Jonagold</b> 5 kg 4,50 (kg 0.90); 10 kg 8,00 (kg 0.80); <b>Roter Boskoop</b> 5 kg 4,50 (kg 0.90); 10 kg 8,00 (kg 0.80); <b>Gala</b> 5 kg 6,00; <b>Braeburn</b> 5 kg 5,50 (kg 1.10); <b>Pink Lady, Granny Smith u. Gold. Delicious</b> vorrätig!
<b>Saftapfelsinen</b> Tasche 25 St. 4,50; Ki. 100 St. 17,50; <b>Clementinen, Tobsine Navel-Lates Apfelsinen</b> und dicke Navelapfelsinen vorrätig; rotfl. <b>Pampelmusen</b> 10 St. 4,00 (St. 0,40); <b>Zitronen</b> 10 St. 2,70; ital. <b>Kiwi</b> 10 St. 1,50 (St. 0,15); 36 St. 5,00; <b>Abate Birnen, Jumbo Erdnüsse, Frz. Kiwi, z. günstigen Tagespreis, Badische Walnüsse</b> 1 kg 2,50

**Verkauf am Donnerstag, 18.02.10**  
9.15 Uhr Rinkerode – Kirche 9.45 Uhr Drensteinfurt – Dreingau Halle  
10.30 Uhr Walstedde – Schützenhalle 14.30 Uhr Wadersloh – Bahnhof  
17.15 Uhr Sendenhorst – Schillerstraße/Kirmesplatz  
- Nächster Verkauf in 14 Tagen an den bekannten Verkaufsorten! -  
Früchte Woltering Gronau Frische direkt ab LKW!

**Gastronomie**  
Es wird ein „wildes“ Wochenende beim **GASTHOF HAUSER Schwatten Holtkamp** am 20. u. 21. Februar 2010  
**Hirschbraten** mit Rotweinsauce, dazu gefüllte Mandelklöße und Rotkohl  
Pro Pers. **14,80 €**  
Reservierung unter **0 25 08 / 99 39 90**

## Stellenmarkt

<b>Lehramtstudentin</b> 5. Semester, hilft bei Vorbereitung für Abiturprüfung und ZAP in Englisch oder Politik. Tel. 02508-999865 od. 0173-8984341	<b>Erf. Lehrkraft</b> fördert gezielt Schulleistungen Kl. 1 – 13 Tel. 02387/90 00 60	<b>Lehrerin</b> qualifiziert mit kinesiologischer Unterstützung Grundschüler für weiterführende Schulen <b>- Individuelle Förderung -</b> Tel. 02508-1507
--	---	--

**Maler-Tapezierfachbetrieb Lehnert**  
Sofort Termine frei!  
Tel. 0 25 08 / 9 93 48 60 oder 01 71 / 5 39 11 77

## Immobilienmarkt

2-Zi.-Whg.	3-Zi.-Whg.	4-Zi.-Whg.
<b>Sendenhorst</b> Ab 01.05.10, ruhige Wohnung im 3. OG, Aufzug im Hause, 63,5 qm, 2 ZiküBadG-WC, Diele, Balkon, KM 295,- €, Kautions 2 Monate Tel. 025 26 - 20 10	<b>Ascheberg</b> 3 ZKBBK, AR, sep. Waschm.R., 75 qm, 1. OG, zentr. ruh. Lage, Nähe A1, ab 01.05. od. früh. zu verm., 370 € + NK. Tel. 02593-1764	<b>Albersloh</b> Sehr schöne 4 ZKBB, ca. 76 m <sup>2</sup> , ab sofort zu vermieten, KM 390,- € + HK / NK. Tel. 01 78 / 29 66 282
<b>Sendenhorst</b> Ab sofort, 60 qm, im 2. OG im 3-Fam.-Haus, 2 ZKFlur, Bad, Wirtschaftsraum, KM 240,- €, Kautions 2 Monate, Übergabe frisch renoviert, an ruhigen Mieter zvm. Tel. 025 26 - 20 10	<b>Drensteinfurt</b> 80 m <sup>2</sup> Whg., in 2-Fam.-Haus, 3 Zi, Kü, Diele, neues Bad u. Gäste-WC, Südbalkon zum 01.06.2010 für 450 € KM zu vermieten. Tel. 0201-7491510 od. 0170-5616594	

## Verschiedenes

<b>Küche sucht neuen Koch</b> Moderne, gradlinige, massive Eichenküche mit Gasfeld, Backofen, Geschirrspülmaschine, Kühlschrank, VB 2.500 €. Mobil: 01520-9821281	<b>Dreingau Zeitung stets vor Ort</b>	Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab. Tel. 01 51 / 11 66 67 28
--	---------------------------------------	---

## Familienanzeigen

**Jahresseelenamt**  
Keiner wird gefragt, wann es ihm recht ist, Abschied zu nehmen von Menschen, Gewohnheiten, sich selbst. Irgendwann, plötzlich heißt es damit umzugehen, ihn aushalten, annehmen – diesen Abschied, diesen Schmerz des Sterbens, dieses Zusammenbrechen, um neu aufzubrechen.

**Robert Göbel**  
\* 09. Oktober 1964  
† 17. Februar 2009

**Familie**  
Weronika und Dawid Göbel  
Marianna und Helmut Göbel  
Sylwia und Roman Pieloch mit Paulina und Hubert

Drensteinfurt, im Februar 2010

## Appartement

**Albersloh**  
1 Zi.-App., ca. 28 m<sup>2</sup>, ab sofort, KM 165,- €  
Handy: 01 78 / 29 66 282



## Whg.-Gesuche

**Suche Wohnung**  
50-60 m<sup>2</sup> in Walstedde zum 1. April.  
Tel. 02387-483

**Betreutes Wohnen**  
**Betreutes Wohnen in Sendenhorst** 75 oder 70 m<sup>2</sup> im EG mit Terrasse, zus. Kellerraum, Aufzug in ruhiger, freundl. Wohnanlage ab sofort zu vermieten.  
Tel. 02572-95007 oder 0171-4550156

anzeigen@dreingau-zeitung.de

**Leser Shop Erforschen Sie Ihre Wurzeln!**

**Ahnenforschung für jeden!**

<p><b>1. Forschen</b> <b>Familienforschung</b> Das praxisorientierte Buch bietet Ihnen einen methodischen Leitfaden und führt Sie Schritt zum Erfolg bei der Suche nach Personen, Geschehnissen und Daten. 7,95 €</p>	<p><b>2. Zusammenstellen</b> <b>Meine Ahnentafel</b> Wer waren meinen Ahnen? Dieses schön gestaltete Buch hilft Ihnen, die wesentlichen Informationen geordnet und übersichtlich festzuhalten. 9,95 €</p>	<p><b>3. Darstellen</b> <b>Stammbaumposter</b> Erstellen Sie Ihren persönlichen Stammbaum mit diesem dekorativen Poster. Maße: 70 x 50 cm 5,00 €</p>
---	---	--

Verkauf in der Geschäftsstelle, Markt 1, Drensteinfurt